

Beschlussvorlage

Technische Leitung 61/66
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: BV/0575/2015

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	09.06.2015 öffentlich

Beratungsgegenstand:	Herstellung der Durchgängigkeit des Eulenbaches oberhalb Rheinbach unter Berücksichtigung der Pilgerpfadsweiher und Ihrer ökologischen Funktion. -hier:Variantenvergleich und Beteiligung der Bürger
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	Für die Maßnahme sollen Fördermittel des Landes NRW beantragt werden. Der verbleibende Eigenanteil kann aus dem Produkt „Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen“ finanziert werden. Entsprechende Mittel sind eingeplant. Die Kosten für die, in der Vorlage beschriebene, Bürgerbeteiligung betragen ca. 5.250,- €.

1. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die heute im Ausschuss vorgestellten Varianten zur Entwicklung eines Strahlursprunges am Eulenbach zwischen km 7,4 und km 10,7 der Öffentlichkeit mit einer Gewässerexkursion vorzustellen. Den Bürgern wird die Möglichkeit gegeben sich zu den Planungen zu äußern. Die eingebrachten Anregungen, Hinweise und Bedenken werden geprüft und, wenn möglich und sinnvoll in die Planung eingearbeitet.

Die sich hieraus ergebende Entwurfsplanung wird dann dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Eulenbach im Rheinbacher Stadtwald ist ein Gewässer, welches in einigen Abschnitten einen weitgehend naturnahen Zustand aufweist. In anderen Abschnitten hingegen wird die natürliche Gewässerentwicklung durch Bauwerke, wie Wegekrenzungen oder den Teichanlagen und deren Wasserentnahmen stark beeinträchtigt. Hierüber und über das Ziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), die Gewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen, wurde der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung, Verkehr am 16.07.2013 informiert. Es wurde in dieser Sitzung der Beschluss gefasst, ein Konzept zur „Entwicklung eines Strahlursprunges am Eulenbach zwischen km 6,6 und km 11,8 unter Berücksichtigung der Pilgerpfadsweiher und

ihrer ökologischen Funktionen“ erarbeiten zu lassen. Bei seiner Entscheidung ging der Ausschuss von einem Erhalt der Teiche aus.

Hieraufhin wurde das Büro „Die Gewässerexperten“ aus Lohmar nach Beschluss des Feuerwehr-, Bau und Vergabeausschusses vom 13.05.2014 beauftragt eine entsprechende Planung zu erarbeiten. Aus Kostengründen musste das Projektgebiet auf den Bereich von Gewässerkilometer 7,4 bis km 10,7 verkleinert werden. Hierbei wurde insbesondere der Bereich der „Alten Weiher“ unterhalb Todenfeld aus dem Projektgebiet genommen, da hier sehr umfangreiche Maßnahmen zur Schaffung der Durchgängigkeit erforderlich wären.

Wie schon in der Ausschusssitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung, Verkehr am 10.02.2015 berichtet, hat das Büro „Die Gewässerexperten“ mehrere Varianten zur Erreichung der Ziele erarbeitet. Diese konnten zwischenzeitlich in Terminen mit der Bezirksregierung Köln, als Bewilligungsbehörde für die Fördermittel, und der Unteren Wasserbehörde und Unteren Landschaftsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises, als Genehmigungsbehörde, auf ihre generelle Umsetzbarkeit bzw. Förderwürdigkeit geprüft werden.

Die Varianten sind in den Anlagen 1 und 2 dargestellt und in der Anlage 3 erläutert. Hier sind auch die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten aufgelistet.

Wie seit Beginn des Projektes geplant, soll die Bürgerschaft in die Entscheidungsfindung eingebunden werden, da gerade der Stadtwald zwischen Rheinbach und der Waldkapelle eine hohe Bedeutung bei der Naherholung der Bürger hat und die Rheinbacher einen starken Bezug zu den Pilgerpfadsweihern und diesem Abschnitt des Eulenbachs haben. Mit einer öffentlichen Gewässerexkursion soll der Interessierten Bürgerschaft der jetzige, defizitäre Zustand und die Planungsvarianten vor Ort erläutert werden. Im Anschluss daran sollen die Planungen, ähnlich wie bei Bauleitplanungen öffentlich (im Internet und im Rathaus) bekannt gemacht werden und den Bürgern Gelegenheit gegeben werden zu dem Projekt Anregungen, Hinweise und Bedenken zu äußern. Die Eingaben der Bürger sollen abgewogen und, wenn möglich und sinnvoll, in die Planung eingearbeitet werden. Im Anschluss wird dann dem Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung, Verkehr die sich aus diesem Prozess ergebende Entwurfsplanung zum Beschluss vorgelegt.

Mit der Durchführung der oben beschriebenen Bürgerbeteiligung soll das Büro „Die Gewässerexperten“ beauftragt werden, das diese Leistungen schon im Angebot der Planungsleistungen optional angeboten hatten. Ergänzend zu den Terminen soll durch das Büro auch Informationsmaterial erstellt werden, das den Bürgern und der Presse zur Verfügung gestellt werden kann. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt ca. 5.250,- €. Diese Kosten sind nach Aussage der Bezirksregierung Köln förderfähig.

In der heutigen Sitzung soll der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung, Verkehr diese, weitere Vorgehensweise beschließen.

Rheinbach, den 20.05.2015

Im Auftrag

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Robin Denstorff
Fachbereichsleiter

Anlagen:

Anlage 1: Entwicklung eines Strahlursprunges am Eulenbach, Variante 1

Anlage 2: Entwicklung eines Strahlursprunges am Eulenbach, Varianten 2 und 3

Anlage 3: Variantenvergleich